

Was kann vorausgeplant werden?

Gestaltung: Tina Braun, Fotografie: Désirée Good



Was kann ich in den letzten Stunden tun?

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

LETZTE HILFE KURS

LETZTE HILFE KURS

letztehilfe.ch

Wenn ich das vorher gewusst hätte!

Sterben und Tod gehören zum Leben – doch oft vermeiden wir das Gespräch darüber. Und gleichzeitig wissen wir, wie herausfordernd es sein kann, einen uns nahestehenden Menschen zu begleiten, wenn sein Lebensende gekommen ist.

Wir alle können dazu beitragen, damit sich sterbende Menschen und ihre Angehörigen nicht alleingelassen fühlen. Um letzte Hilfe leisten zu können, kann es hilfreich sein, sich vorher mit dem Thema zu befassen.

Folgende Schwerpunkte werden im Kurs behandelt

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

In unseren Letzte Hilfe Kursen vermitteln wir Grundwissen, üben einfache Handgriffe und informieren über Unterstützungsangebote.

Damit wollen wir Menschen ermutigen und befähigen, einander bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer beizustehen.

Der Kurs findet an einem Tag statt und wird von Fachpersonen aus der Pflege, Seelsorge und weiteren Bereichen der Palliative Care geleitet. Die Teilnahme steht allen interessierten Erwachsenen – auch ohne Vorkenntnisse – offen.

LETZTE HILFE

Hintergrundinformationen

Die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich ist seit 2017 Lizenznehmerin für die Letzte Hilfe Kurse in der Schweiz. Sie leitet Letzte Hilfe Schweiz und ist Kooperationspartnerin und Vertretung der Schweiz im internationalen Netzwerk.

Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie unter www.letztehilfe.ch

Letzte Hilfe Kurse werden in der Schweiz auf Deutsch, Französisch «Derniers Secours», auf Italienisch «Ultimo Soccorso» und Englisch «Last Aid» angeboten.

Kirchliche und Non-Profit Organisationen, Institutionen, Vereine und Stiftungen wirken in den einzelnen Kantonen mit, indem sie Fachpersonen zu Kursleitungen ausbilden lassen und Kurse vermitteln.

Letzte Hilfe Kurse gibt es auch für Kinder und Jugendliche im Alter von 9–16 Jahren. Die Kurse sind individuell an die Altersstufen angepasst und können z.B. in der Schule, im kirchlichen Unterricht oder in Vereinen angeboten werden.

Der Letzte Hilfe Kurs wurde von Dr. med. Georg Bollig, Palliativ- und Notfallmediziner, gemeinsam mit der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) an der Alpen-Adria Universität in Österreich entwickelt. Mittlerweile gibt es in 22 Ländern Letzte Hilfe Kurse.

reformierte kirche kanton zürich

Lizenznehmerin
Letzte Hilfe Schweiz

Die Einwohnergemeinde Jegenstorf und die ref. Kirchgemeinde Jegenstorf Urtenen bieten den Letzte Hilfe Kurs wie folgt an:

Datum	Samstag, 18. September 2027
Zeit	09.00 - 15.30 Uhr
Ort	Kirchgemeindehaus Jegenstorf
Kursleitung	Mirjam Köhli, Palliative Care, Spitex Seeland Matthias Hügli, Pfarrer und Seelsorger
Auskunft	Myriam Gasser, Kirchgemeinde Jegenstorf, 031 761 24 16, myriam.gasser@kirche-jegenstorf.ch Esther Bader Wütrich, Gemeinde Jegenstorf, 031 763 16 16, esther.bader@jegenstorf.ch
Anmeldung	Myriam Gasser, Kirchgemeinde Jegenstorf, 031 761 24 16, myriam.gasser@kirche-jegenstorf.ch
Anmeldeschluss	31.08.2027
Verpflegung	Eigenes Picknick fürs Mittagessen mitnehmen, Getränke werden bereitgestellt
Kurskosten	Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Kosten werden von der Gemeinde und der reformierten Kirchgemeinde getragen.

Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Jegenstorf

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Im Kanton Bern werden die Letzte Hilfe Kurse von den Landeskirchen, dem Spitex-Kantonalverband und dem Universitären Zentrum für Palliative Care des Inselspitals getragen. Die Trägerschaft finanziert die Kurse mit, koordiniert die Organisation, betreut die Kursleitenden und ist für die Qualitätssicherung zuständig.

Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Katholische Kirche Region Bern
Pastoralraum Region Bern

Überall für alle
SPITEX
Verband
Kanton Bern

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

UNIVERSITÄRES ZENTRUM
FÜR PALLIATIVE CARE

Impressum
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Fokus Welt, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern
Zentrale 031 340 24 24 | Direkt 031 340 25 66
www.refbejuso.ch | www.kirchenpalliativebern.ch